

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Yogaschule Ananda Mayen für Yogakurse und Workshops

Die AGBs werden mit der Anmeldung und automatisch mit jeder Teilnahme am Unterricht akzeptiert.

1. Unterrichtszeiten

Die Kurse in der Yogaschule Ananda Mayen umfassen Einheiten von 75 oder 90 Minuten. Die Kurse gehen über zehn Wochen. Die Zeiten der Workshops werden individuell bekannt gegeben.

Unterrichtsfreie Zeiten sind die gesetzlichen Feiertage und die Schulferien in Rheinland-Pfalz.

Weitere unterrichtsfreie Zeiten werden frühzeitig bekanntgegeben.

Wir bemühen uns, bei Unterrichtsausfall der Kursleitung eine Vertretung zu finden. Sollte das nicht möglich sein, werden die versäumten Unterrichtsstunden nachgeholt.

2. Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unsere Anmeldeformulare. Alle Kurse sind in der Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldung ist mit Abgabe des unterschriebenen Anmeldeformulars gültig. Der Vertrag beläuft sich jeweils auf die Dauer des gebuchten Kurses (10 Wochen) oder Workshops. Die Kurse oder Workshops laufen innerhalb eines zeitlich festgelegten Rahmens, zu dem Sie sich verbindlich für die gesamte Laufzeit anmelden.

3. Zahlungsbedingungen

Sie haben die Möglichkeit, einen Zehnwochenkurs zu buchen, oder eine Zehnerkarte zu erwerben. Die Kursgebühr für den Zehnwochenkurs ist zu Beginn des Kurses bei der jeweiligen Kursleitung zu entrichten, entweder in bar oder per Überweisung. Die Kursleitung informiert Sie entsprechend über die Kontoverbindung. Ratenzahlungen sind nicht möglich.

Werden zwei Kurse pro Woche besucht, erhalten Sie 50 % Ermäßigung auf den zweiten Kurs.

Bei Workshops gelten die auf dem Anmeldeformular vereinbarten Zahlungsmodalitäten.

4. Zehnerkarten

Zehnerkarten können bei der jeweiligen Kursleitung erworben werden und sind in bar zu bezahlen.

Sie sind kursleitergebunden, nicht übertragbar und haben eine Gültigkeit von sechs Monaten.

Danach verfallen nicht eingelöste Stunden.

5. Schnupperstunden

Der unverbindliche Besuch einer Yogastunde („Schnupperstunde“) ist für Interessierte nach Rücksprache mit der Kursleitung möglich. Eine Schnupperstunde kostet 12,- Euro und wird angerechnet, wenn sie zu einer weiteren Teilnahme an einem Yogakurs führt.

6. Verpasste Stunden

Sie haben die Möglichkeit, verpasste Stunden innerhalb von drei Wochen (Ferien und Feiertage ausgenommen) in einem anderen Kurs und auch bei einem anderen Kursleiter nachzuholen, jedoch maximal drei Mal. Danach verfallen die Stunden. Die Kursleitung ist über nachgeholte Stunden zu informieren.

Bei längerer Krankheit oder Schwangerschaft kann nach Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Absprache mit der Kursleitung der laufende Kurs pausiert werden, jedoch nicht über einen Zeitraum von sechs Monaten hinaus.

7. Zuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen

Die gesetzlichen Krankenkassen unterstützen die Hatha-Yoga Kurse von einigen unserer Kursleiter/innen im Rahmen der Prävention nach § 20 Abs. 1 SGB V im Handlungsfeld Stressbewältigung/Entspannung. Die Anerkennung unterliegt jedoch dem Ermessungsspielraum der jeweiligen Kasse.

Bei regelmäßiger Teilnahme eines Zehnwochenkurses (80%) stellen wir Ihnen am Ende des Kurses

eine Teilnahmebescheinigung aus, die Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen können. Bescheinigungen werden grundsätzlich nur einmal ausgestellt. Bei Verlust wird keine neue Bescheinigung ausgestellt. Bei Vorlage eines frankierten Rückumschlags können Bescheinigungen auch zugesandt werden. Wir können keine Bescheinigung für Zehnerkarten ausstellen, da die regelmäßige Teilnahme in diesem Fall nicht gewährleistet ist.

8. Programm- und Preisänderungen

Die Yogaschule Ananda behält sich das Recht vor, Programm- und Preisänderungen vorzunehmen. Preisänderungen haben keinen Einfluss auf bereits vorher erworbene Yogakarten. Änderung der Termine und des Programms behalten wir uns vor, z.B. bei Erkrankung oder aber der Unmöglichkeit der Durchführung des Kurses. Bei zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als 6 Personen) behalten wir uns die ersatzlose Streichung des Kurses/Workshops vor. Im Voraus geleistete Zahlungen werden entsprechend zurückerstattet.

09. Erkrankungen und gesundheitliche Beeinträchtigungen

Yogalehrer/innen ersetzen keinen Arzt oder Therapeuten. Jede/r Kursteilnehmer/in versichert mit der Anmeldung, die Verantwortung für sein/ihr Tun selbst zu übernehmen. Bitte informieren Sie die Kursleitung über vorliegende akute und länger zurückliegende, sowie chronische Krankheiten oder eine bestehende Schwangerschaft. Im Kurs erfolgen dann Hinweise bei den entsprechenden Übungen, ob die Übung überhaupt oder nur in Abwandlung erfolgen darf. Diese Hinweise sind für den/die Kursteilnehmer/in im Sinne der eigenen Gesundheit verbindlich. Bei Unwohlsein muss die Übung unverzüglich beendet und der Kursleiter informiert werden. Bei ernsthaften Erkrankungen ist die Teilnahme grundsätzlich nur nach ausdrücklicher Genehmigung des behandelnden Arztes möglich. Die Kursleitung entscheidet letztlich über die Teilnahme.

10. Haftungsausschluss

Der Yogaunterricht wird nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Jede/r Teilnehmer/in muss selbst entscheiden, ob eine Teilnahme an unseren Yogakursen und Workshops mit seiner/ihrer körperlichen und psychischen Verfassung vereinbar ist. Bitte fragen Sie ggf. vorab ihren Arzt. Es wird keinerlei Haftung in Bezug auf Krankheit, Verletzung, Personen- und Sachschäden oder Diebstahl übernommen. Der Yogalehrer haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die er verursacht bzw. die in seinen Verantwortungsbereich fallen. Zur Befriedigung berechtigter Schadensersatzansprüche unterhält der Yogalehrer deshalb eine Berufshaftpflichtversicherung mit individuell vereinbarten Deckungssummen bei Personen, Sach- und Vermögensschäden. Die Haftung des Yogalehrers gilt nur im Rahmen dieser Deckungssummen.

11. Yogaraum

Der Yogaübungsbereich im Raum darf nur in Socken oder barfuß betreten werden. Yogamatten, Decken und Kissen werden von der Yogaschule Ananda kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es empfiehlt sich aus hygienischen Gründen eine eigene Yogamatte mitzubringen. Schuhe, Taschen sowie Straßenbekleidung bleiben an der Garderobe. Handys müssen ausgeschaltet werden.

12. Versicherungsschutz

Schäden, sowie Beschädigungen, die vom Teilnehmer/in in der Yogaschule Ananda entstanden sind, sind vom Teilnehmer/in zu beheben.

13. Urheberrecht

Das Copyright für veröffentlichte, von der Inhaberin selbst erstellte Objekte, bleibt bei der Inhaberin der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte, ist ohne Zustimmung der Inhaberin nicht gestattet.

14. Erklärung zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU DSGVO

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten ist:

Yogaschule Ananda
Claudia Persson
Katzenberger Weg 71
56727 Mayen.

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht bestellt, da die gesetzlichen Vorschriften dies nicht erfordern.

Datenverarbeitung:

Wir verwenden die von Ihnen erhobenen Daten zum Zweck der Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist der Vertrag über Ihre Teilnahme an einem Yogaworkshop zwischen Ihnen und der Yogaschule Ananda nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU DSGVO. Für die Aufbewahrung Ihrer Daten nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ist Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. c) EU DSGVO. Die Bereitstellung der Daten ist für die Teilnahme und Abrechnung der Yogaworkshops notwendig. Bei Nichtbereitstellung kann Ihre Anmeldung nicht bearbeitet werden. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt. Sämtliche im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden mit Beendigung der Workshops gelöscht, es sei denn, wir sind rechtlich zur weiteren Verarbeitung ihrer Daten berechtigt oder verpflichtet. Buchungsrelevante Daten werden zehn Kalenderjahre nach Ende der Mitgliedschaft gelöscht.

Rechte der betroffenen Personen:

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Zudem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit, das Widerspruchsrecht und das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Weiterhin haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.